



# TOUCH TO TELL

Touch To Tell ist eine Kommunikationshilfe auf Tablet-Basis, die sowohl zur Kommunikation als auch zu Übungszwecken genutzt werden kann. Die Kombination aus persönlichem Vokabular und therapeutischen Übungen ist hierbei einzigartig. Im Rahmen der Übungen können das Sprachverständnis und der Umgang mit der Kommunikationshilfe trainiert werden. Zudem kann gleichzeitig ein individualisierbares Vokabular erstellt werden.

## ENTWICKLUNG

Touch to Tell wurde von einer niederländischen Sprachtherapeutin in Zusammenarbeit mit sprachtherapeutischen Abteilungen verschiedener großer Institutionen entwickelt. Die Software ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung und Entwicklung. Sowohl die Symbole als auch die natürliche Sprache wurden speziell für die Software erstellt und sind auf die Zielgruppe abgestimmt. Zusätzlich zur natürlichen Sprache besteht die Möglichkeit eine synthetische Stimme zu nutzen. Die Symbole enthalten in den unteren Ebenen so wenig Abstraktion wie möglich. Darüber hinaus werden natürliche Gesten und Mimik verwendet.

## ZIELGRUPPE

Touch To Tell wurde für Menschen mit schweren Sprach-/Sprechstörungen entwickelt. Nutzer\*innen können Menschen sein, die sich nicht oder nicht ausreichend verbal äußern können, die eine Beeinträchtigung im Bereich des Lesens einzelner Wörter zeigen und eine visuelle Unterstützung in Form von Symbolen benötigen, um Wörter verstehen oder produzieren zu können. Mögliche Zielgruppen sind beispielsweise:

- Menschen mit einer Aphasie
- Menschen mit einer Sprechapraxie
- Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung, mit Beeinträchtigungen beim Schriftspracherwerb.



Ansicht des TTT Vokabulars in Level 6

Touch To Tell ist ab einem Alter von ca. vier Jahren einsetzbar. Darüber hinaus ist Touch To Tell ein wertvolles Werkzeug für Therapeut\*innen. Innerhalb der Software können Profile für verschiedene Nutzer\*innen gespeichert werden, zwischen denen schnell gewechselt werden kann. So kann in der Therapie ein Gerät für mehrere Patient\*innen genutzt werden.

## PERSÖNLICHES

## KOMMUNIKATIONSHILFSMITTEL

Dank des einzigartigen Designs von Touch To Tell kann direkt mit der Nutzung des Vokabulars zur Kommunikation gestartet werden, auch wenn noch nicht alle Übungen durchlaufen worden sind. So kann das Vokabular direkt zur Kommunikation im Alltag genutzt werden und einen direkten Bestandteil der Therapie bilden. Auf diese Weise kann der\*die Nutzer\*in bestmöglich unterstützt und das Vokabular optimal an die Fähigkeiten des\*der Nutzer\*in angepasst werden. Dies bietet den Vorteil, dass der\*die Nutzer\*in sich bereits während der Übungen mit dem Vokabular beschäftigen kann und sich nicht erst am Ende der Übungen damit vertraut machen muss. Nutzer\*innen, die sich nicht oder nicht ausreichend verbal äußern können, haben die Möglichkeit Touch To Tell über die Krankenkasse als Kommunikationshilfe zu beantragen.

Um die Kommunikationssoftware an den\*die jeweilige\*n Nutzer\*in anzupassen, durchläuft der\*die Therapeut\*in zunächst einen Fragenkatalog, der Fragen zu den Fähigkeiten des\*der Nutzer\*in enthält. So kann das Einstiegsniveau des\*der jeweiligen Nutzer\*in festgestellt werden. Wenn Unklarheiten über bestimmte Fähigkeiten herrschen, kann eine Übung gemacht werden. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird das Einstiegsniveau für den\*die Nutzer\*in Schritt für Schritt ermittelt. Nachdem das Einstiegsniveau bestimmt wurde, füllt sich das Tool automatisch mit einem dazu passenden Vokabular, das nun zur Kommunikation verwendet werden kann. Dieses Vokabular kann daraufhin von dem\*der Therapeut\*in individualisiert und angepasst werden.

Das Vokabular kann durch Ändern, Löschen oder Verschieben der Buttons personalisiert werden. Zudem können eigene Wörter und Kategorien zum Vokabular hinzugefügt werden. Hierfür können auch eigene Fotos und Symbole verwendet werden. Des Weiteren können Töne, Wörter und Sätze bei Bedarf selbst aufgenommen werden. Zudem kann auf eine synthetische Stimme und auf eine Anlautbibliothek zurückgegriffen werden. Zusätzlich enthält Touch To Tell ein Fotoalbum für selbstaufgenommene Fotos. Es kann von jeder Kategorie auf dieses Album zugegriffen werden, sodass die Fotos als Ergänzung zum Vokabular dienen. Außerdem ist es möglich, Fotos mit einer Aufnahme zu hinterlegen.



Links: über das Benutzermenü können die verschiedenen Bereiche ausgewählt werden.  
Unten: Beispiel einer Übung



## TOUCH TO TELL BEREICHE

Touch to Tell ist in verschiedene Bereiche eingeteilt. Am unteren Vokabularrand befindet sich eine statische Menüleiste, mit Hilfe derer der\*die Nutzer\*in oder der\*die Therapeut\*in zwischen den Bereichen WÖRTER, SAMMELLEISTE, ANLAUTE, SÄTZE, TEXT und ÜBEN wechseln kann.

### WÖRTER

Im Bereich WÖRTER wird auf das Touch To Tell Vokabular zurückgegriffen. Das Vokabular beinhaltet ein festes Layout, das in Blöcken angeordnet ist, die abhängig von den Fähigkeiten des\*der Nutzer\*in ein- oder ausgeblendet werden können. Jeder Block nimmt eine feste Position auf dem Bildschirm ein. In der obersten Zeile des Vokabulars sind Kategorien, wie Essen und Trinken, Gefühle, Ausdrücke, Objekte, Selbstversorgung und Familie, dargestellt. In der Spalte am linken Rand des Vokabulars sind die Personalpronomen (ich, du, er/sie/es etc.) angeordnet. In der darauffolgenden Spalte befinden sich die Verben und in der Mitte des Vokabulars die Inhaltswörter. In der Spalte am rechten Rand des Vokabulars sind kurze Wörter, wie z.B. Artikel (der, die, das) und Konjunktionen (und, oder etc.) zu finden. Wörter/Symbole, die im Bereich Wörter ausgewählt werden, werden direkt gesprochen.

### SAMMELLEISTE

Im Bereich SAMMELLEISTE wird ebenfalls das Touch To Tell Vokabular abgebildet. Der Unterschied zum Bereich WÖRTER ist hier, dass eine Sammelleiste zur Verfügung steht, in der die ausgewählten Wörter gesammelt werden können. Auf diese Weise können in der Sammelleiste ganze Sätze gebildet und als Ganzes wieder abgerufen werden.

### ANLAUTE

Unter der Option ANLAUTE wird bei Auswahl eines Wortes/

Symbols im Touch To Tell Vokabular beim ersten Tastendruck nur der Anlaut des jeweiligen Wortes gesprochen. Auf diese Weise kann das Vokabular als Cueing-Technik genutzt werden, um es dem\*der Nutzer\*in zu ermöglichen, die Wörter selbst verbal zu äußern. Beim zweiten Tastendruck wird das ganze Wort gesprochen. Für das Hinzufügen neuer Wörter steht im Hintergrund eine Anlautbibliothek zur Verfügung, über die der passende Anlaut für das hinzugefügte Wort ausgewählt werden kann.

### SÄTZE

Im Bereich SÄTZE können eigene Sätze abgespeichert oder bereits gespeicherte Sätze abgerufen werden. Dies ermöglicht eine schnelle Kommunikation in alltäglichen Situationen.

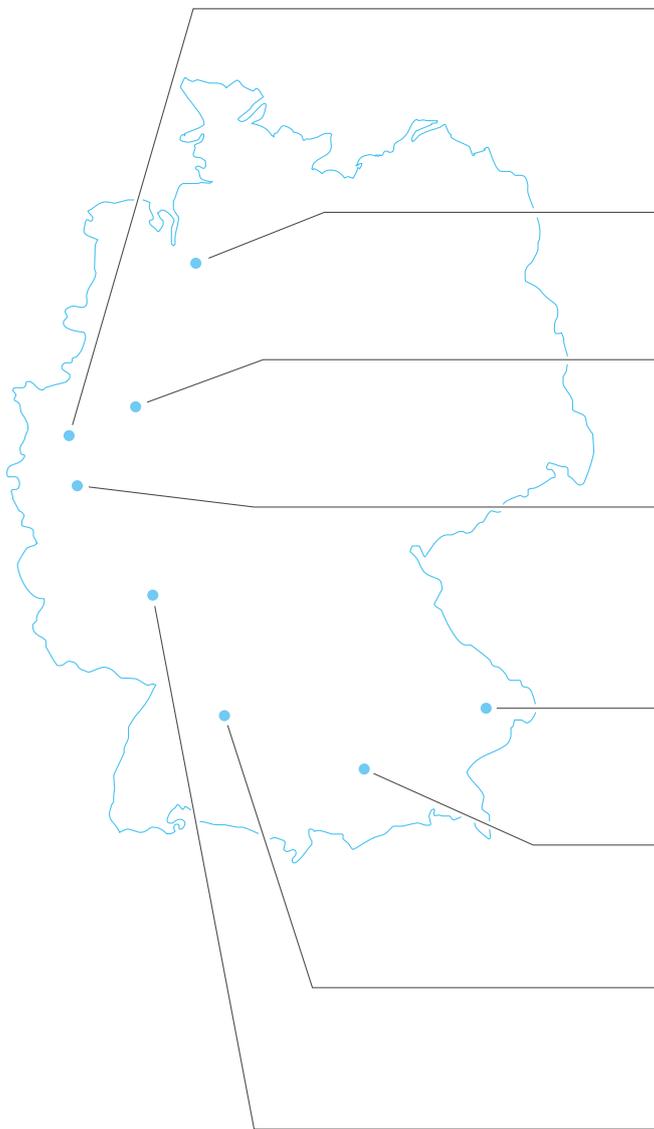
### TEXT

Der Bereich TEXT bietet den Zugriff auf eine Tastatur. So können Wörter oder Sätze über eine Tastatur eingegeben und mit Hilfe der synthetischen Stimme gesprochen werden.

### ÜBEN

Über den Bereich ÜBEN kann auf mehr als 100 Übungen zurückgegriffen werden, die der\*die Nutzer\*in entweder alleine oder unter Aufsicht durchführen kann. Bei den Übungen geht es um das Erlernen der Kommunikationsstrategie. Zudem kann Touch To Tell dazu verwendet werden, das Sprachverständnis und die Sprachproduktion von Wörtern zu trainieren. Die Übungen in Touch To Tell sind dabei in verschiedene Schwierigkeitsgrade unterteilt. Je höher das Niveau, desto schwieriger werden die Übungen und desto umfangreicher kann das Vokabular gestaltet werden. Zusätzlich zu den bereits integrierten Übungen können auch eigene Übungen, auf Grundlage des individualisierten Vokabulars, erstellt werden. Dabei können auch eigene Fotos und Piktogramme verwendet werden, um die persönlichen Übungen für den\*die Nutzer\*in zu gestalten.

Sprechen Sie mit uns. Wir sind für Sie da.  
Beratungstermine vereinbaren unter: 0203 - 393 444 99



**BÜRO DUISBURG  
(ZENTRALE)**

Bismarckstraße 142a  
47057 Duisburg  
Tel.: 0203 - 393 444 99  
Fax: 0203 - 393 444 98

**BÜRO BREMEN**

28195 Bremen  
Tel.: 0421 - 175 099 05  
Fax: 0203 - 393 444 98

**BÜRO DORTMUND**

44225 Dortmund  
Tel.: 0203 - 394 444 99  
Fax: 0203 - 393 444 98

**BÜRO KÖLN**

**FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM**  
Weinsbergstraße 190  
50773 Köln  
Tel.: 0221 - 294 995 80  
Fax: 0203 - 393 444 98

**BÜRO NIEDERBAYERN**

94471 Vilshofen  
Tel.: 08541 - 943 91 65  
Fax: 0203 - 393 444 98

**BÜRO MÜNCHEN**

81677 München  
Tel.: 0203 - 393 444 99  
Fax.: 0203 - 393 444

**BÜRO STUTTGART**

70193 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 479 898 12  
Fax.: 0203 - 393 444 98

**BÜRO MAINZ**

An der Ochsenwiese 3  
55124 Mainz  
Tel.: 06131 - 62 72 391  
Fax: 0203 - 393 444 98

[www.rehamedia.de](http://www.rehamedia.de)  
[info@rehamedia.de](mailto:info@rehamedia.de)

 Besuchen Sie uns auch auf:  
 [www.facebook.com/rehamedia](http://www.facebook.com/rehamedia)  
[www.youtube.com/user/rehamedia GmbH](http://www.youtube.com/user/rehamedia GmbH)  
 [www.plusgoogle.com/+RehamediaDeGmbH](http://www.plusgoogle.com/+RehamediaDeGmbH)